

Aus Natur und Geisteswelt

Besonders hervorragende Neuerscheinung

für die **Jeder Gebildete** des **Verfassers** wie des **Inhalts** wegen Käufer ist

Ⓩ

Als **200.** Bändchen der Sammlung erscheint:

Mechanik des Geisteslebens.

Von **Professor Dr. Max Verworn**, Direktor des physiologischen Instituts in Göttingen.

Das vorliegende Buch des Göttinger Physiologen will unsere modernen Erfahrungen und Anschauungen über das physiologische Geschehen, das sich bei den Vorgängen des Geisteslebens in unserem Gehirn abspielt, in grossen Zügen verständlich machen, indem es die Dinge mit den Begriffen und Vergleichen des täglichen Lebens schildert. So wird im ersten Abschnitt: „Leib und Seele“ der Standpunkt einer monistischen Auffassung der Welt, die in einem streng wissenschaftlichen Konditionismus zum Ausdruck kommt, erörtert, im zweiten: „Die Vorgänge in den Elementen des Nervensystems“ ein Einblick in die Methodik zur Erforschung der physiologischen Vorgänge in denselben, sowie ein Überblick über ihre Ergebnisse, im dritten: „Die Bewusstseinsvorgänge“ eine Analyse des Empfindens, Vorstellens, Denkens und Wollens unter Zurückführung dieser Tätigkeiten auf die Vorgänge in den Elementen des Nervensystems gegeben. Der vierte und fünfte Abschnitt beschäftigt sich in analoger Weise mit den Vorgängen des „Schlafes und Traumes“ und den scheinbar so geheimnisvollen Tatsachen der „Hypnose und Suggestion“.

Weitere neue Bände der Sammlung:

Führende Denker. Geschichtliche Einleitung in die Philosophie. Von Professor Dr. **Jonas Cohn**. Mit 6 Bildnissen. (Nr. 176.)

Will durch Geschichte in die Philosophie einleiten, indem es von sechs grossen Denkern das für die Philosophie dauernd Bedeutende herauszuarbeiten, die scheinbar entlegenen und lebensfremden Gedanken aus der Seele führender, die drei fruchtbarsten Zeitalter in der Geschichte des philosophischen Denkens vertretender Geisteshelden heraus in ihrer inneren, lebendigen Bedeutung nahebringen sucht, Sokrates und Platon, Descartes und Spinoza, Kant und Fichte in diesem Sinne behandelt.

Sittliche Lebensanschauungen der Gegenwart. Von Prof. Dr. **Otto Kirn**. (Nr. 177.)

Übt verständnisvolle Kritik an den Lebensanschauungen des Naturalismus, des Utilitarismus, des Evolutionismus wie an der ästhetischen Lebensauffassung, um dann für das überlegene Recht des sittlichen Idealismus einzutreten, indem es dessen folgerichtige Durchführung in der christlichen Weltanschauung aufweist.

Die Jesuiten. Eine historische Skizze von Professor Dr. **H. Boehmer**. 2. Auflage. (Nr. 49.)

Ein Büchlein nicht für oder gegen, sondern über die Jesuiten, also der Versuch einer gerechten Würdigung des vielgenannten Ordens, das nicht nur von der sogenannten Jesuitenmoral oder von der Ordensverfassung, sondern auch von der Jesuitenschule, von den Leistungen des Ordens auf dem Gebiete der geistigen Kultur, von dem Jesuitenstaate usw. handelt.

Die Lehre von der Wärme. Gemeinverständlich dargestellt von Professor Dr. **R. Börnstein**. Mit 33 Abbildungen im Text. (Nr. 172.)

Bietet eine klare, keine erheblichen Vorkenntnisse erfordernde, alle vorkommenden Experimente in Worten und vielfach durch Zeichnungen schildernde Darstellung der Tatsachen und Gesetze der Wärmelehre. So werden Ausdehnung erwärmter Körper und Temperaturmessung, Wärmemessung, Wärme- und Kältequellen, Wärme als Energieform, Schmelzen und Erstarren, Sieden, Verdampfen und Verflüssigen, Verhalten des Wasserdampfes in der Atmosphäre, Dampf- und andere Wärmemaschinen und schliesslich Bewegung der Wärme behandelt.

Luft, Wasser, Licht und Wärme.

Neun Vorträge aus dem Gebiete der Experimental-Chemie. Von Professor Dr. **R. Blochmann**. 3. Auflage. Mit zahlreichen Abbildungen im Text. (Nr. 5.)

Führt unter besonderer Berücksichtigung der alltäglichen Erscheinungen des praktischen Lebens in das Verständnis der chemischen Erscheinungen ein und zeigt die praktische Bedeutung desselben für unser Wohlergehen.

Die fünf Sinne des Menschen.

Von Professor Dr. **Jos. Clem. Kreibitz**. Mit 30 Abbildungen im Text. 2. Auflage. (Nr. 27.)

Beantwortet die Fragen über die Bedeutung, Anzahl, Benennung und Leistungen der Sinne in gemeinfasslicher Weise, indem das Organ und seine Funktionsweise, dann die als Reiz wirkenden äusseren Ursachen und zuletzt der Inhalt, die Stärke, das räumliche und zeitliche Merkmal der Empfindungen besprochen werden.

Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.